

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. März 2019

Protokoll zu

TOP 2: Ehrung für 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat

Blatt 1

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) übergibt nun die Sitzungsleitung an seinen **Stellvertreter, Herrn Ortschaftsrat Ludwig Kast (CDU)**, der nun die Laudatio auf Ortsvorsteher Gartner hält:

„Bei Ihrer ersten Kandidatur im Jahre 1984 hat es Ihnen leider noch nicht in den Ortschaftsrat gereicht. Vermutlich waren Sie für die damaligen Wähler noch zu jung. Heute haben es die jungen Kandidaten sicher leicht, gewählt zu werden. Bei der Wahl am 22. Oktober 1989 ist es Ihnen gelungen, die notwendige Stimmenzahl zu erhalten; Sie verdoppelten Ihre Stimmenzahl und rückten sogar um einen Platz auf der Liste der Freien Wähler nach oben. Seit dieser Wahl befinden Sie sich immer auf dieser Position, bis zur Wahl im Jahr 2014. Da sprang Ihre Stimmenzahl sprunghaft nach oben. Bei der konstituierenden Sitzung 2014 wurden Sie dann einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt. Somit war der Höhepunkt der Karriereleiter erreicht.

Sie waren

stellvertretendes Mitglied der Ortsbaukommission von 1989 bis 1999,
ordentliches Mitglied der Ortsbaukommission von 1999 bis heute,
Mitglied im Gutachterausschuss der Stadt Karlsruhe von 2004 bis 2009,
stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss der Stadt Karlsruhe von 2004 bis 2014,

Vertreter der Stadt Karlsruhe in der Verbandsversammlung Zweckwasserverband
Mittleres Pfinztal und Bocksachtal „Abwasser“,

Vertreter der Stadt Karlsruhe in der Verbandsversammlung Zweckverband Alb/Pfinz
„Frischwasser“.

Das bedeutet auch jede Menge zusätzliche Termine.

Im Gegensatz zum Gemeinderat sind die einzelnen Punkte im Ortschaftsrat nicht so komplex. Im Gemeinderat sind die Fraktionen aus bestimmten Mitgliedern eingeteilt. Im Ortschaftsrat sollte sich jedes Mitglied über fast alles auskennen. Das ist bei Ihnen so der Fall. Als Vereinsmensch und auf Grund Ihrer beruflichen Tätigkeit ist es Ihnen ein leichtes, sich in die Themen einzuarbeiten und auf den Punkt zu bringen. Im Besonderen lag Ihnen die Erhaltung der städtischen Gebäude am Herzen. Als Ortsvorsteher war es z. B. der Umbau des Archivs im Rathaus. Der Umbau der Orts- und Werrenstraße und der Kleinsteinbacher Straße oder der Brandschutz in der Grundschule, um nur einige Themen zu nennen.

Als Unternehmer kritisierten Sie häufig die aus Ihrer Sicht langsamen Mühlen der städtischen Verwaltung. Seid Sie selber ein Teil der Verwaltung sind, hat sich das aus meiner Sicht doch etwas gelegt.

Die Zeit von 30 Jahren bedeutet auch für Sie und besonders für die Ehefrau und die Familie viel Verzicht auf Freizeit. Der Ehemann und Vater ist immer auf Achse. Hinzu kommt auch noch, dass man für manches, das man vertritt, auch viel Kritik erhält. Man kann es nicht allen recht machen!

38. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. März 2019

Protokoll zu

TOP 2: Ehrung für 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortschaftsrat

Im Vorfeld zu dieser Ehrung habe ich in meinen alten Unterlagen nachgeschaut. Mit der heutigen Ehrung reihen Sie sich in die verhältnismäßig kleine Schar der wirklich langjährigen Würdenträger der Gemeinde- und Ortschaftsräte von Stupferich ein. Ich habe bewusst die noch amtierenden Ortschaftsräte auf meiner Liste weggelassen. Von den nicht mehr Lebenden bzw. von den Menschen, die nicht mehr in Amt und Würde sind, habe ich eine Liste erstellt:

Josef Doll, Bürgermeister und Ortsvorsteher (war insgesamt 30 Jahre im Amt)

Artur Weiler (war 25 Jahre im Amt)

Werner Schneider, Ortschaftsrat und Gemeinderat (23 Jahre)

Ignaz Vogel, langjähriger stellvertretender Ortsvorsteher (30 Jahre)

Hanne Langer, ehemalige Ortsvorsteherin (24 Jahre)

Dieter Köhnlein, Ortschaftsrat und Gemeinderat (33 Jahre)

Rolf Doll, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher (über 30 Jahre)

Ich glaube, in diese Reihe zu gehören, ist eine gewisse Ehre.“

Herr Kast überreicht nun Herrn Ortsvorsteher Gartner die Urkunde des Städtetags Baden-Württemberg und verliest den Text:

In Würdigung der 30jährigen verdienstvollen und ehrenamtlichen Tätigkeit im Ortschaftsrat Stupferich der Stadt Karlsruhe verleiht der Städtetag Baden-Württemberg Alfons Gartner das Verdienstabzeichen des Verbandes in Gold. Stuttgart, 13. März 2019, Präsident Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Städtetag Baden-Württemberg. Anschließend überreicht er noch die Ehrennadel in Gold.

Ebenso überreicht er ihm von der Ortsverwaltung und vom Ortschaftsrat den Ehrenteller und eine Flasche Wein sowie ein Weinpräsent von der CDU-OR-Fraktion.

OR Baumann (FWV) wünscht Ortsvorsteher Gartner von der FWV-OR-Fraktion für das langjährige Arbeiten am Ratstisch und an der Seite in der Fraktion neben ihm alles Gute. Er ist der Meinung, dass die Stupfericher Bürgerinnen und Bürger froh sein können, einen solchen „anpackenden Mann“ zu haben. Auch er ist in die Vergangenheit gegangen und musste feststellen, dass man Alfons Gartner durchaus mit Ignaz Vogel, Werner Schneider oder Artur Weiler vergleichen kann. Und die Art und Weise, wie diese drei die Probleme im Ort erkannt, angepackt und vollendet haben, könne sich auch Alfons Gartner zu eigen nennen. Auch er überreicht ihm von seiner Fraktion ein Weinpräsent und einen Gutschein.

- K l o p f b e i f a l l -

Ortsvorsteher Gartner bedankt sich bei allen, vor allem bei seinem Stellvertreter für die auf ihn gehaltene Laudatio.